HIER. Bei DIR-Wochenimpuls der Hoffnung des Sendungsraumes Alfter – Bornheim (PG Alfter, SB Bornheim-Vorgebirge und SB Bornheim-An Rhein und Vorgebirge)

(Foto: pixabay)

Geburtstags-Freude

Am Wochenende feierte unser Sohn seinen Geburtstag. Tage, wenn nicht sogar Wochen zuvor freute er sich schon auf *seinen* Tag, war gespannt und strahlte, als es endlich soweit war.

In seinem Gesicht war so vieles zu lesen: Stolz und unbändige Freude, das Gefühl, einzigartig und der König der Welt zu sein, das Gefühl, die Welt und Zukunft wartet nur auf ihn. Ein Blick ohne Sorge und Bedenken, ohne Müdigkeit, Resignation und Enttäuschung, sondern ein inneres Strahlen voll Lebensfreude und Optimismus.

Schmunzelnd denke ich an die Freude der Kinder über dieses jährliche Fest des Hineingeboren-Seins in die Welt, die Freude über das eigene Leben. „Endlich ein Jahr älter“ und „Welt, ich komme“ scheinen sie laut zu rufen.

Und mit Bedauern beobachte ich, dass wir Erwachsenen mit gemischten, manchmal sogar fast mit ablehnenden Gefühlen unsere Geburtstage erwarten. „Schon wieder ein Jahr älter“ stöhnen wir. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre und die tägliche Begegnung mit den Stürmen des Lebens, den Krisen in der Welt und in der Kirche scheinen uns manchmal die Zuversicht und die Lebensfreude zu rauben.

Warum eigentlich? Ist uns nicht ein wunderbares Geschenk gegeben: unser Leben? Dürfen wir nicht als Christen und Christinnen auf die Zusage der Liebe und Gegenwart Gottes, von der in vielen Erzählungen der Bibel zu lesen ist, vertrauen?

> *Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst,*
> *ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir.*
> *Wenn du durchs Wasser schreitest, bin ich bei dir,*
> *wenn durch Ströme, dann reißen sie dich nicht fort.*

HIER. Bei DIR-Wochenimpuls der Hoffnung des Sendungsraumes Alfter – Bornheim (PG Alfter, SB Bornheim-Vorgebirge und SB Bornheim-An Rhein und Vorgebirge)

Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht versengt,
keine Flamme wird dich verbrennen.
Denn ich, der Herr, bin dein Gott, ich, der Heilige Israels, bin dein Retter.
Ich gebe Ägypten als Kaufpreis für dich, Kusch und Seba gebe ich für dich.
Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist
und weil ich dich liebe,
gebe ich für dich ganze Länder und für dein Leben ganze Völker.
Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.

(Jes 43, 1b – 5)

Unter Gottes Blick spüre ich meine Einzigartigkeit, erfahre ich die Kraft, den vielen kleinen und großen Brüchen und Rissen im Leben und Alltag zu begegnen. Und daraus erwächst die Zuversicht und das Vertrauen auf das Morgen.

Freuen wir uns an unseren Geburtstagen, feiern wir unser Leben und das Morgen, staunen wir dankbar über unsere Einzigartigkeit. Trotz oder gerade wegen aller Krisen um uns herum, angesichts der schlechten Nachrichten aus aller Welt, und im Bewusstsein vieler Probleme in unserem Leben.

Und vielleicht strahlt in uns wieder ein Stückchen von der kindlichen Freude auf, die uns lächelnd rufen lässt: „Welt, ich komme“.

Für das Pastoralteam des Sendungsraumes Alfter – Bornheim

Ihre Bernadette Molzberger, Pastoralreferentin